

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 119.

Donnerstag den 3. October

1844.

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal			
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr	+	o'	o''	o'''
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Sept.	25.	27	10,0	27	10,0	27	10,0	—	10	—	16	—	15	heiter	heiter.	heiter	—	1	11	0
"	26.	27	11,0	27	11,0	28	0,0	—	11	—	16	—	13	☉ Wolken	☉ Wolken	☉ Wolken	—	3	0	0
"	27.	28	0,0	28	0,0	28	0,0	—	11	—	15	—	11	wolfig	heiter	wolfig	—	3	9	0
"	28.	27	11,6	27	11,0	27	10,6	—	8	—	14	—	10	Nebel	"	heiter	—	4	3	0
"	29.	27	10,5	27	9,0	27	8,7	—	7	—	14	—	11	"	☉ Wolken	wolfig	—	4	6	0
"	30.	27	9,0	27	8,0	27	10,4	—	10	—	16	—	11	regnerisch	"	☉ Wolken	—	4	7	0
Oct.	1.	27	10,4	27	11,6	27	10,0	—	7	—	9	—	7	trüb regn.	trüb	trüb	—	4	7	0

3. 1562. (1)

Nr. 11228 VI.

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung zu Neustadt wird bekannt gemacht, daß der Bezug der Verzehrungssteuer und des Gemeindefußschlages von den nachbenannten Steuerobjecten in dem unten angeführten Bezirke und dessen Hauptgemeinden auf das Verwaltungsjahr 1845 in doppelter Art, und zwar mit der Bedingung der stillschweigenden Erneuerung, oder ohne dieser Bedingung, auf die drei Verwaltungsjahre 1845, 1846 und 1847, versteigerungsweise in Pacht ausgedoten, und hierbei das gemischte Verfahren durch mündliche Abote und schriftliche Offerte gewählt werden wird. Die dießfällige mündliche Versteigerung, vor

welcher auch die nach den Bestimmungen der Currende des hohen k. k. ilhr. Guberniums vom 20. Juni 1836, 3. 13938, verfaßten, mit dem 10 % Radium belegten schriftlichen Offerte zu überreichen sind, wird an dem hier genannten Tage und Orte zur festgesetzten Zeit abgehalten werden, wobei nur bemerkt wird, daß die schriftlichen Offerte bis zehn Uhr Vormittags versiegelt und mit der Bezeichnung des Pachtobjectes, für welche sie lauten, von Außen versehen, bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltungs-Vorstellung in Neustadt übergeben werden müssen. Offerte, welche nach dem für die Einbringung schriftlicher Offerte festgesetzten Schlußtermine einlangen, so wie solche, welche anderswo als an dem bezeichneten Orte überreicht werden, bleiben außer Berücksichtigung.

Im Bezirke	Für die Haupt- Gemeinden	Bei der	Am 14. October 1844 um 10 Uhr Vor- mittag	A u s r u f s p r e i s f ü r							
				Wein-, Weinmost-, Obstmost- Ausschank				Fleisch-Verkauf			
				Verzeh- rungssteuer		10% pr. Gem. Zuschl.		Verzeh- rungssteuer		% pr. Gem. Zuschl.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
Gottschee	k. k.			3353	32	335	21	611	7	—	—
Nesselthal	Cameral-			816	—	81	36	50	—	—	—
Mösel	Bezirks-			480	—	48	—	20	—	—	—
Malgern	Verwal-			1340	—	134	—	60	—	—	—
Gottschee	Escher-	tung in		260	—	26	—	60	—	—	—
	moschnig	Neustadt		480	—	48	—	120	—	—	—
	Krieg			440	—	44	—	60	—	—	—
	Kostel			460	—	46	—	100	—	—	—
	Obergraf										
Zusammen				7629	32	762	57	1081	7	—	—

Die mündlichen Picitanten haben den zehnten Theil des Ausrufspreises vor der Versteigerung als Badium zu erlegen. — Ubrigens können die sämtlichen Pachtbedingnisse sowohl bei dieser Cameral-Bezirks-Verwal-

tung, als auch bei dem k. k. Finanzwach-Commissär in Gottschee in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — K. K. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Neustadt am 26. September 1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1573. (1) **E d i c t.** Nr. 2769.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Andreas Widmer von Noschwald, Cessionär der Maria Krenn von Windischdorf, wider die Eheleute Ant. u. Mar. Sobeg, in die exec. Feilbietung der dem Legtern gehörigen, in Windischdorf sub G. Nro. 36 und Rectif. Nr. 82 liegenden, dem Herzogthume Gottschee dienstbaren, auf 270 fl. geschätzten $\frac{1}{4}$ Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen aus dem w. ä. Vergleich vom 16. November 1844 schuldigen 46 fl. 32 kr. c. s. c., gewilliget, und hierzu die Tagfahrten auf den 8. October, 7. November und 7. December 1844, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Hube, wenn sie bei der ersten oder zweiten Tagsetzung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben würde.

Grundbuchsauzug, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 30. August 1844.

3. 1526. (2) **E d i c t.** Nr. 2158.

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird dem Georg Jager hiemit bekannt gemacht: Es habe wider ihn Martin Gerschina von Grasche eine Klage auf Verjähr- und Erlöschen-Erklärung des auf der, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1073 dienstbaren Einhalbhube am 9. März 1764 intabulirten Darlehens pr. 30 fl. angebracht, worüber die Tagsetzung auf den 20. December d. J. um 9 Uhr Vormittags angeordnet worden ist. — Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthaltes unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Staaten abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Martin Kerma von Grasche zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsfache gerichtsmäßig ausgeführt und entschieden werden, wenn er, Georg Jager, nicht zu rechter Zeit selbst, oder durch einen andern ordentlich bestellten Vertreter einschreiten würde.

Bezirksgericht Adelsberg den 24. Juli 1844.

3. 1521. (2) **E d i c t.** Nr. 2941.

Von dem Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executions-sache des Stephan Kozian von Sbirie, im Bezirke Cessana, wider Lucas Machnisch, nun dessen Erben von Grische, in die executive Feilbietung

der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Rect. Nr. 32, Urb. Nr. 434 und sub Rect. Nr. 8324, Urb. Nr. 429 dienstbaren Hube-realitäten, und der eben dahin sub Bergregister-Nr. 69 und 163 eindiennenden Weingärten gewilliget und es sey zu deren Vornahme die Termine auf den 4. September, den 8. October und den 6. November 1844, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realitäten zu Grische mit dem Beisatze angeordnet worden, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Grundbuchs-tracte, das Schätzungsprotocoll und die Picitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden, wobei bemerkt wird, daß dem Ersteher dreijährige Zahlungsfristen zugestanden werden und daß jeder Picitant das 10% Badium zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen haben werde.

Bezirksgericht Wippach am 24. Sept. 1844

3. 1563. (1)

A N N O N C E.

Gehorsamst Gefertigter gibt sich hiemit die Ehre anzuzeigen, daß er von heute an seine Wohnung in der Polana-Vorstadt Nr. 15 verlassen, und das Haus-Nr. 9 auf der nämlichen Vorstadt bezogen hat.

Da derselbe bisher so vielseitig das Glück genoss, mit Aufträgen beehrt zu werden, wofür er seinen innigsten Dank ausspricht, so wagt er auch für die Folge solches hoffen zu dürfen.

Blasius Verhaus,
Goldschläger.

3. 1533. (3)

**Ein Haus in Laibach,
samt Garten**

und einem guten Brunnen, welches zu jedem Gewerbsbetriebe sich eignet, ist unter sehr billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 1519 (2)

Freiwilliger Realitäten = Verkauf.

Im Orte Ortok nächst Radmannsdorf in Krain, auf der Hauptstraße von Laibach nach Villach, in einer sehr schönen gesunden Gegend, wird das solid gebaute Post-Haus nebst Wirthschafts-Gebäuden sub Cons. Nr. 1 und dazu gehörigen zwei Ganzhuben von 19 Joch 474 □ Klaftern, mit vielen Fichten, Tannen und Birken gut bewachsenen Waldungen, dann 19 Joch 441 □ Klafter Aecker, Wiesen und Gärten mit edlen Obstbäumen, alles in guter Beschaffenheit, aus freier Hand verkauft. Auch werden unter Einem 7 Postpferde, im Alter von 5 bis höchstens 10 Jahren, unverdorben, von starkem Baue, nebst Wagen und Hauseinrichtung hintangegeben werden.

Nähere Auskünfte ertheilt der Eigenthümer, Johann Moschitz, auf frankirte Briefe.

3. 1530. (3)

Ein Garten, an der Karlstädter-Linie gelegen, ist aus freier Hand entweder zu verpachten oder zu verkaufen.

Das Nähere ist beim Eigenthümer in der St. Florianergasse Nr. 94 zu erfragen.

3. 1544. (1)

Bestes und billigstes Rechenbuch,

ist für 24 kr. zu haben bei

JOHANN GIONTINI,

unter dem Titel:

Andreas Eggerer's
gänzlich erschöpfte

Rechenkunst in Ziffern
nach allen ihren Theilen.

Theoretisch-practisches Lehrbuch für Lehrer und Lernende.

158 Seiten. gr. 8. Gr a h. brosch. 24 kr.

3. 1443. (2)

Interessante Bilderwerke für Krain!

Bei **J. GIONTINI,** Buchhändler in Laibach, sind vorrätzig zu haben:

Malerische Ansichten aus Krain.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Joseph Wagner.

Die bis jetzt erschienenen 6 Hefte enthalten folgende Ansichten:

Die Kapelle in der Stadt Stein. — Kaltendbrunn — Der Wölkener See. — Euggs. — 2 An

Literarische Anzeigen.

3. 1558. (1)

Bei **GEORG LERCHER,** Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Magerstadt, der practische Bienenvater, oder Anleitung zur Kenntniß und Behandlung der Bienen, besonders in honigarmen Gegenden. 1 fl. 15 kr. C. M.

3. 1557. (1)

Bei **GEORG LERCHER** Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Neues Archiv

für die homöopathische Heilkunst.

In Verbindung mit dem lausitzisch-schlesischen Verein homöopathischer Aerzte

herausgegeben von

Dr. Ernst Stapf und Dr. G. W. Gross.

I. Bandes. 1. Heft. Leipzig 1844. 1 fl. 30 kr.

sichten von Laibach. — 2 Ansichten von Veldes.
 — Der Loibl. — Neumarkt. — Bischoflack. —
 Krainburg. — Adelsberg. — Der Eingang in die
 Adelsberger Grotte. — Bigoun. — Wippach. —
 Die Wurzeln. — Der Congressplatz in Laibach.
 Das Heft, enthaltend 3 Ansichten kostet 1 fl. C. M.
 Auch werden diese Ansichten einzeln schwarz
 à 30 kr. — colorirt à 2 fl. — verkauft. —

Ferner ist daselbst vorrätzig:

**Malerische Reise
 von Laibach nach Klagenfurt über
 den Loibl.**

Beschrieben und illustriert durch eine Reihe von
 fünf der vorzüglichsten Punkte des Straßenzuges
 über denselben.

Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von
Joseph Wagner.
 Groß 4. gebestet 1 fl. C. M.

Auch ist daselbst am Lager:

**Ansichten der Städte, Märkte
 und Schlösser im Herzogthume
 Krain,**

von **Wischer,**
 mit 314 Abbildungen,
 quer 4. Breit. geo. mit led. Rücken 6 fl. C. M.

Bei **Ignaz Edl. v. Kleinmayr,**
 Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
 ist zu haben:

Campe, W. S., gemeinnütziger Brief-
 steller für alle Fälle des menschlichen Lebens.
 8. brosch. 45 kr.

Fischer, G. E., photogenische Künste.
 Gründlicher Unterricht im Daguerreotypiren,
 Photographiren u. s. w., mit Einschluß der
 Kunst, farbige Daguerreotyp-Portraits her-
 vorzubringen. Mit Abbildungen. 8. brosch.
 30 kr.

Früchten-Büchlein, oder Anleitung
 zum Einsieden, Dunstfieden, Trocknen,
 Frischbewahren der Früchte, Einlegen derselben
 in Essig, Branntwein etc. 8. brosch. 24 kr.

Kunstfreund und Kunstkenner, der,
 oder Anleitung, wie Kunstgegenstände, ins-
 besondere Cartons, Gemälde und Statuen
 betrachtet werden müssen. Nach dem Hand-
 hoorz of laste, von G. L. Feldmann,
 8. br. 45 kr.

Littrow, J. J. von, Vergleichung der
 vorzüglichsten Maße, Gewichte und Mün-
 zen, mit den im österreichischen Kaiserstaate
 gebräuchlichen. gr. 8. br. 1 fl.

Mill's Jacob, practisches Handbuch
 für Pferdefreunde. 8. brosch. 45 kr.

Nestroy, Joh., einen Jux will er sich
 machen. Pöffe mit Gesang in vier Aufzügen.
 8. brosch. 48 kr.

Vogl, Johann Nep., Declamatorium
 für die Jugend 8. brosch. 40 kr.

Castelli, J. J., 100 neue Wiener Bären-
 geh. 15 kr.

Mozin et Eisenbach, petit dictionnaire
 portatif Allemand-Français et Français-
 Allemand hr. 1 fl. 45 kr.

Seheimbuch, das, des Taschenspie-
 lers. 4. Auflage. geh. 1 fl. 20 kr.

Jósika, Nicol, Zrinyi, der Dichter ro-
 manische Chronik aus dem XVII. Jahrhunderte.
 Aus dem Ungarischen übersetzt von G. Treumund,
 4 Bde. geh. 5 fl. 20 kr.

Karch, D. B., Leben des heiligen Fran-
 ziscus von Sales, Fürstbischofs von Genf.
 Mit 1 Stahlstich. 8. 1 fl. 12 kr.

Lechner, J. Petrus, das Leben, Leiden
 und Sterben unsers göttlichen Herrn und Hei-
 landes Jesu Christi. Für den Bürger- und
 Bauernstand. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. 2 fl. 12 kr.

Niederhuber, A., der heilige Johannes
 von Nepomuk. 8. brosch. 15 kr.

Kolletscheck, Ign., Nehmet hin und esset!
 Ein vollständiges Communionbuch für katho-
 lische Christen 8. brosch. 1 fl.

**Alle bei der homöopati-
 schen Cur erlaubten
 und nichterlaubten Ge-
 nüsse. Preis 6 kr.**

**Neuer Volkskalender
 für 1845.**

Bei **Ignaz Edl. v. Kleinmayr,** Buch-
 Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
 ist zu haben:

**Oesterreichischer
 Volkskalender**

für das
Jahr 1845.

Herausgegeben
 von

Johann Nep. Vogl.
 Mit vielen Holzschnitten.
 Wien 8. geh. Preis 36 kr.